

freundlicher Auftakt, aber ohne konkretes Angebot

ver.di



**Tarif-Info Nr. 2;
20. Dezember 2019**

An alle Beschäftigten der
Liebenau Leben im Alter
gGmbH (LiLA)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

gestern begannen in Scheer die ersten Verhandlungsgespräche. Hierzu fanden sich im Vorfeld spontan rund 20 Beschäftigte ein, die die Arbeitgeberseite freundlich mit dem Slogan **„Wir sind bereit auf Augenhöhe zu verhandeln“** begrüßte, und dabei auch unserer Verhandlungskommission den Rücken stärkte.

Überraschungsgast war Herr M. Brock, der einleitend für den Stiftungsvorstand seine Grüße und Wünsche überbrachte. Der Vorstand weiß, dass die AVER der Liebenau Leben im Alter nicht mehr zeitgemäß sind und wünscht sich daher einen erfolgreichen Verhandlungsverlauf, auch wenn dieser Weg „mal lauter“ werden kann. Deutlich wurde aber auch die Wirtschaftlichkeit unterstrichen.

Dies griff die Verhandlungsführung der Arbeitgeberseite gleich auf. Die Arbeitgeber haben die Bereitschaft, ausgehend vom aktuellen status-quo, Verbesserungen zu verhandeln, aber immer mit der Zielrichtung, dass LiLA wettbewerbsfähig bleibt. Hierfür braucht es nach Auffassung der Arbeitgeber „passgenaue Lösungen“ in Form eines „maßgeschneiderten Haustarifvertrages“.

Wir haben nach der Darlegung unseres Forderungspaketes eingehend erläutert, was die Beschäftigten erwarten und dass mindestens das Niveau wie bei den Beschäftigten der Stiftung Liebenau als Ergebnis rauskommen muss. Die Beschäftigten haben jahrelang gewartet und verzichtet, so dass LiLA nun bereit sein muss, die Beschäftigten endlich an den positiven Jahresergebnissen auch teilhaben zu lassen.



Das gesamte Forderungspaket bewerteten die Arbeitgeber dahingehend, dass es „wirtschaftlich nicht abbildbar“ sei, ohne jedoch konkrete Gegenvorschläge zu bringen. Daher lässt sich zum aktuellen Zeitpunkt nicht ermessen, wie groß die Differenz zwischen beiden Verhandlungsseiten ist. Wir haben darum gebeten, dass uns die Gegenseite im nächsten Verhandlungstermin eine konkrete und detaillierte Vorstellung ihrerseits darlegen soll, um überhaupt erst einmal beide Ansichten auf dem Tisch zu haben.



Zudem haben wir mit den Arbeitgebern vereinbart, dass wir die Verhandlungen zügig und zielorientiert führen wollen. Daher werden wir die kommenden Verhandlungstermine anhand von Arbeitspaketen strukturieren:

23. Januar 2020 in Stuttgart

→ Mantel-Themen (u. a. Arbeitszeit, Verteilung der Arbeitszeit, Sonderformen der Arbeit, Zuschläge)

18. Februar 2020 (Ort wird vom Arbeitgeber noch geklärt)

→ Geld und Eingruppierung

24. März 2020 in Stuttgart

→ restl. Mantel-Themen und betriebliche Altersversorgung

Für die Mitglieder der Verhandlungskommission war es insgesamt ein guter Gesprächsaufakt, in freundlicher und wertschätzender Atmosphäre.

„Den großen Wurf haben wir bisher noch nicht herausgehört und sind daher gespannt auf den 23. Januar.“

**Es grüßt euch herzlich
eure ver.di-Verhandlungskommission**

Du willst die Tarifaueinandersetzung unterstützen und bist noch kein ver.di-Mitglied? Geht ganz einfach unter www.mitgliedwerden.verdi.de.

**Die Arbeit der Beschäftigten bei LiLA ist nicht weniger wert!
Deshalb kämpfen wir gemeinsam für einen guten
Tarifvertrag bei Liebenau Leben im Alter gmbH.**

**TARIF
KOMMT VON
AKTIV**